

Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?

- 1** Lies die Texte und arbeite heraus, welche Gesichtspunkte bei der Berufswahl dieser Jugendlichen eine Rolle spielen. Welche weiteren Kriterien kennst du?

Daniel

Mein Traumberuf war bis vor einiger Zeit Pilot bei der Bundeswehr, dabei ging's mir nicht um das Schießen, sondern um das Gefühl vom Fliegen. Außerdem kann man sich bei der Bundeswehr, wenn man sich für eine längere Zeit verpflichtet, zum Piloten ausbilden lassen. Inzwischen musste ich jedoch zum Augenarzt, und der hat leider festgestellt, dass ich eine Brille tragen muss und zusätzlich auch noch farbenblind bin. Damit muss ich mich wohl nach etwas anderem umsehen.

Anna-Lena

Ich möchte gerne Mathematiklehrerin werden. Im Moment stehe ich in Mathematik eigentlich ganz gut, und ich habe keine Schwierigkeiten, mit Zahlen umzugehen. Nach meinem Studium könnte ich vielleicht auch in die Industrie gehen, aber ich kann mir vorstellen, dass es mir mehr Spaß macht, mit Kindern zu arbeiten, als in einem Büro zu sitzen. Deshalb möchte ich lieber Lehrerin werden. Meine Freundinnen belächeln mich zwar wegen dieses Berufswunsches, aber ich glaube doch, dass ich damit richtig liege, weil wohl in Zukunft Lehrer gebraucht werden.

Franziska

Mein Traumberuf ist Apothekerin. Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil mein Onkel Apotheker ist und er mir viel Interessantes über diesen Beruf erzählt hat. Vor dem Studium habe ich etwas Angst, und ich weiß auch nicht, ob meine Leistungen gut genug sind. Sollte aber alles klappen, dann möchte ich mich am liebsten nach dem Studium selbstständig machen und eine eigene Apotheke führen. Neben dem Umgang mit den Kunden werde ich sicherlich auch Kontakt zu Ärzten haben.

- 2** Nenne sieben Möglichkeiten, wie du einen Ausbildungsplatz finden kannst.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

- Quelle: unter: http://www.good-practice.de/zielgruppen_beitrag1007.php, © Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn, 27.02.2004, Quelle: Süddeutsche Zeitung v. 31.01.2004